

, den 2. Juli 1940

V/Sche

3451 - 30/5.01 - 40

Herrn Prof. Dr. Martin!

Betrifft: Vorbericht über Eisenbenzin.

Über die Hochtemperaturraffination des aus Eisenkontakt hergestellten Primärbenzins kann ich Ihnen zusammenfassend folgendes mitteilen. Das Primärbenzin mit einem Siedepunkt von 200° hat vor und nach der Behandlung die in der Tabelle I zusammengestellten Daten.

Tabelle I

	Original-Benzin	Benzin nach Bleicherdebehandlung
Oktanzahl	47	62,5
D ₁₅	0,698	0,698
Olefingehalt	57 %	54 %
Dampfdruck	0,68	0,68

Der Polymerisationsverlust beträgt nach den bisherigen Feststellungen 3 - 4 %, es ist aber durchaus möglich, daß er sich im Großen noch weiter verringert.

Die für das Benzin nach der Bleicherdebehandlung genannte Oktanzahl stellt den maximal errechneten Wert dar, der sich etwa bis zu einem Durchsatz von 40 - 50 kg pro kg Bleicherde hält, doch fällt diese Zahl langsam ab, sodaß man im Mittel bei einem Durchsatz von 100 kg Benzin pro kg Bleicherde mit einer Oktanzahl von 58 - 60 rechnen kann.

Klein